



PARTNERMELDUNG

Kommission für Astronomie der ÖAW neu etabliert

10.06.2013

Die Koordination des wissenschaftlichen Austauschs und der Forschungs Kooperation auf den Gebieten der Astronomie, Astrophysik und Weltraumforschung im In- und Ausland sind die Hauptaufgaben der neu gegründeten Kommission für Astronomie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW). Ein weiterer Schwerpunkt ist die Wissenschaftsvermittlung an die Öffentlichkeit.

Die Kommission bildet eine Plattform für den Kontakt zu nationalen Vereinigungen, beispielsweise die Österreichische Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik, sowie zu internationalen Institutionen und Unionen wie die International Astronomical Union (IAU), der künftig intensiviert werden soll. "Ein wesentliches Ziel der Kommission für Astronomie ist der Aufbau eines Wissenschaftsnetzwerkes mit dem zentralen Vorhaben, aktuelle Forschungsfelder zu identifizieren und in kooperative Großprojektanträge umzusetzen", erklärt der Vorsitzende der Kommission, der Weltraumphysiker Helmut O. Rucker. Er ist wissenschaftlicher Direktor am ÖAW-Institut für Weltraumforschung und Leiter der Abteilung Physik des erdnahen Weltraums und Professor an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Littrow Lectures 2013/2014

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wird die Vortragsreihe der sogenannten Littrow Lectures im Herbst 2013 bis zum Frühjahr 2014 fortgesetzt werden. International renommierte Forscher/innen werden aktuelle Themen aus den Bereichen Astrophysik und Weltraumforschung in der ÖAW in Wien präsentieren. Weitere "public outreach" - Aktivitäten betreffen die Weiterführung der zweitägigen Vortragsveranstaltung "Graz in Space" (siehe <http://grazinspace.oeaw.ac.at>) im Herbst 2014 und die Fortsetzung der Initiative "Science goes School".

Der Kommission für Astronomie umfasst 14 Mitglieder, die aus dem Institut für Astrophysik der Universität Wien, dem Institut für Physik der Universität Graz, dem Institut für Weltraumforschung der ÖAW in Graz, dem Institut für Astro- und Teilchenphysik der Universität Innsbruck und dem Department für Lithosphärenforschung der Universität Wien kommen.

Rückfragehinweis:

Univ.-Prof. Dr. Helmut O. Rucker
Institut für Weltraumforschung
Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
T +43 316 4120-601
rucker@oeaw.ac.at
www.iwf.oeaw.ac.at

Aussender:

Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
Austrian Academy of Sciences
Öffentlichkeitsarbeit / Public Relations
1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2
T +43 1 51581-1331, 1332, 1333, 1234